22. Juni 2015

Morgen: Kulturgroschen an Juli Zeh, Laudatorin Manuela Schwesig

Berlin, den 22.06.2015. Die Schriftstellerin **Juli Zeh** wird morgen Dienstag, den 23.06.2015, in Berlin mit dem Kulturgroschen des Deutschen Kulturrates ausgezeichnet. Mit dem Kulturgroschen des Deutschen Kulturrates werden Persönlichkeiten für besondere kulturpolitische Verdienste geehrt.

Im Urkundentext heißt es: „Als Autorin und Juristin verbindet Juli Zeh schriftstellerisches und gesellschaftliches Wirken. Sie setzt sich im digitalen Zeitalter nicht nur für das Urheberrecht, sondern für Menschenrechte, Freiheit und gegen die staatliche und mediale Überwachung ein. Damit leistet sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz der Demokratie in der digitalen Welt. Der Deutsche Kulturrat ehrt ihr herausragendes, kontinuierliches kultur- und gesellschaftspolitisches Engagement."

Die Laudatio wird die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Manuela Schwesig** halten. Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier, der eigentlich für die Laudatio vorgesehen war, musste kurzfristig einen Termin bezüglich der aktuellen Situation in der Ukraine wahrnehmen. Der Deutsche Kulturrat freut sich sehr, dass Bundesministerin Manuela Schwesig kurzfristig die Laudatio übernimmt. Die Verleihung findet in Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor im Max-Liebermann-Haus am Pariser Platz in Berlin statt.

Kulturgroschenpreisträger der letzten Jahre waren:
Staatsminister a.D. Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann (2014), Prof. Dr. h.c. Ernst Elitz (2012), Prof. Dr. Wolfgang Huber (2011), Dr. h.c. Erich Loest (2010), Prof. Dr. h.c. Edgar Reitz (2009), Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann (2008), Prof. Dr. h.c. Fritz Pleitgen (2007), Daniel Barenboim (2006), Altbundespräsident Dr. h.c. Johannes Rau (2005)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat